

Esther Muleba

Esther Muleba ist seit 2011 Lehrerin an der Barfuss-Schule. Ihr Lachen kann man auch während des Unterrichts immer wieder aus den geschlossenen Klassenzimmern hören.



Die 36 Jährige hat wirklich ein sonniges Gemüt. Und doch kann sie sich bei den Kindern auch sehr gut durchsetzen. Witzig ist, dass am Spielnachmittag die Lehrerinnen mit Stühlen unter den Bäumen sitzen. Esther dirigiert die Kinder jeweils mit den Stühlen zum nächsten Schauplatz. Das tönt dann so: „Kids! Chair!“ und die Kinder rennen und platzieren die Stühle um.

Esther wohnt im Kavu Compound und kommt täglich zu Fuss zur Arbeit. Esther hat eine Lehrerausbildung absolviert und danach in der Umgebung eine Stelle gesucht. Ihre Schwester, die in Fatima arbeitet, konnte ihr die Stelle an der Barfuss-Schule vermitteln. Esthers Mann arbeitet in den Kupferminen als Minenarbeiter. Deshalb sieht sie ihn nur selten.

Ihre Tochter geht in den Kindergarten in der Schule der Familie Gomes.

Esther unterrichtet die Kinder vom 1. Level, genauer das Level 1b. Das sind die Kinder, welche noch kaum Basic Wissen mitbringen. Esther freut sich an und mit den Knirpsen, weil der Lehrstoff spielerisch vermittelt wird und Spiel und Spass viel Platz haben im Unterricht.

Für die Barfuss-Schule wünscht sie sich ist eine neue Klärgrube für die WC-Anlagen, damit die Luft im Klassenzimmer an heißen Tagen besser wird.

Weiter findet Esther, dass ein eigener Umziehraum beim Sport für die Mädchen schon schön wäre.

Heute hat Esther nicht viel Zeit zum plaudern, sie muss noch für den Spielnachmittag das „Bier“ ansetzen. Das ist ein Getränk aus Maisbrei, das mit Zucker angesetzt wird und dann leicht gärend getrunken wird. So haben auch die Zuschauer wirklich alles, was es, wie auf der ganzen Welt, für einen guten Fussballmatch braucht.

Ich hoffe für die Barfuss-Schule, dass Esthers ansteckendes Lachen noch lange Zeit gehört werden kann😊